



UNDERSTATEMENT AUF HÖCHSTEM NIVEAU Four Seasons Hong Kong

TEXT: STEPHAN BURIANEK

Lage | neben dem IFC-Tower (Bezirk Central), verbunden mit dem Einkaufszentrum und der MTR-Station Central, wo auch der Airport Express hält

Kategorie | 5*, Mitglied der Four Seasons Hotels

Architektur | 2005 eröffnet, elegante, 45-stöckige Glasfassade, schnörkellose und zurückhaltende Innenarchitektur, helle Farben und Holzöne dominieren

Zimmer | 399 Zimmer und Suiten: De luxe Peak View Room (45 m²) 187–225 €, De luxe Harbour View Room (45 m²) 225–263 €*

CCircle Tipp | schöner Ausblick von der Terrasse der Executive Club Lounge in der 45. Etage auf Kowloon und den Victoria Harbour; Executive-Gästen steht ein Sitzungszimmer zur Verfügung. Die Qualität der Speisen & Getränke kann sich schmecken lassen

Stil & Ambiente | zurückhaltend, elegant, aber nicht steif – amerikanisch im besten Sinne

Facilities | 5 Restaurants und eine Bar, 24-Stunden-Fitness- und Businesscenter, Tai-Chi-, Pilates- und Yogakurse, 2 Outdoorpools, Kinder-DVD-Bibliothek

Spa | 17 Anwendungsräume, darunter zwei Spa-Suiten, geschlechtergetrennte Sauna- und Dampfbadzonen, Whirlpool, Fußpflegeeinrichtungen

Service | zuvorkommend und zugleich nicht aufdringlich

Kontakt & Info | Tel.: +852/3196/88 88
www.fourseasons.com/hongkong

Ein einziges Foto von der lichtdurchfluteten Lobby schafft der Gast mit der großen Kamera, bevor er von einer Hoteldame freundlich, aber bestimmt gebeten wird, von weiteren Schnappschüssen abzusehen. Die Dame hat keinen leichten Job, schließlich wird speziell in Asien ausnahmslos alles mit großer Selbstverständlichkeit fotografiert. Aber dem Four Seasons ist die Privatsphäre seiner Gäste nun einmal wichtig.

Es sind solche Szenen, die in diesem Hotel eine gewisse Geborgenheit erzeugen. Architektonisch innen wie außen eher unscheinbar, überzeugte das Four Seasons im Lauf unseres Aufenthalts mit einer überaus hohen Servicequalität. Professionell schaffte das Personal den Spagat von Zuvorkommenheit zur Unaufdringlichkeit und hatte dabei stets das Wesentliche im Blick. Auch andere Bereiche gefielen: Hinter einer unscheinbaren Tür in der sechsten Etage eröffnen sich zwei Spa-Etagen mit 17 hellen und zurückhaltend eingerichteten Anwendungsräumen. Darüber hinaus verfügt das Hotel über einen Infinity Pool und ein Sportbecken. Beide Pools befinden sich auf einer Terrasse in der sechsten Etage und bieten einen weiten Blick auf den Victoria Harbour und auf Kowloon. Auch in kulinarischer Hinsicht ist das Four Seasons ein feiner Ort, denn mit „Caprice“ und „Lung King Heen“ befinden sich zwei von drei Restaurants, die in Hongkong mit drei Sternen in Michelins Himmel geschossen wurden, unter ein und demselben Hoteldach. Ein Superlativ, den man nicht planen kann und der die gelungene Prioritätensetzung des Hauses belegt, in dessen Zentrum nicht das Hotel, sondern der Dienst am Gast steht. Bemerkenswert ist im „Caprice“ die riesige Auswahl an internationalen Käsesorten – bemerkenswert, weil Käse in China primär als verdorbene Milch betrachtet wird und eine kaum wahrnehmbare Rolle spielt. Schlafen kann man in diesem Hotel natürlich auch, und zwar in



zwei Varianten: „Western Style“ oder „Chinese Style“. Der getestete De luxe Harbour View Room entsprach Ersterem und war relativ schlicht sowie klassisch-modern eingerichtet. Das Zimmer verfügte über raumhohe Fenster und – wie in nahezu allen Hotels in Hongkong – über einen Teppichboden. Ebenso wie im Hotel-Spa gab Hellbraun den Ton an – im Schlafbereich durch das Furnier der Möbel, im Badezimmer durch den großzügigen Einsatz von Marmor. Angenehm war auch die Nespresso-Maschine, die in jedem Zimmer zu finden ist. Auf einer langgezogenen Tischplatte erwarteten uns neben einer Kanne Tee drei Mondkuchen, die traditionell zum chinesischen Mondfest im September an Freunde und Bekannte verschenkt werden. Üblicherweise sind diese kleinen Spezialitäten mit einer Lotussamenpaste gefüllt, manchmal enthalten sie auch gesalzene Eidotter, der den Vollmond symbolisieren soll. In unserem Fall schmeckten sie nach Erdnuss – war das vielleicht auf die wichtigste Gruppe der Four-

Seasons-Klientel zurückzuführen? Im Gegensatz zu den meisten anderen Hotels in Hongkong liegt der Anteil der chinesischen Gäste im Four Seasons bei gerade einmal 15 Prozent. Ein Viertel der Gäste kommt hingegen aus den USA. „You get what you pay“ lautet ein geläufiger amerikanischer Spruch. Im Four Seasons kommen stillichere Gäste, denen der aktuelle Hang zu opulenter Protzerei auf die Nerven geht, definitiv auf ihre Rechnung. Unser Fazit: Im Four Seasons gewinnt Sein über Schein.



Check-in

Schlafen in Hongkong – ein Info-Annex

WEITERE QUALITÄTSADRESSEN:

InterContinental Grand Stanford, 5*

Dieses sympathische Hotel mag stilistisch etwas in die Jahre gekommen sein, kann preisbewussten Lesern aber nicht zuletzt aufgrund des auffallend hilfsbereiten Personals empfohlen werden. Peu à peu werden einzelne Sektoren des Gebäudes überarbeitet. Der bereits modernisierte Intercontinental Club lässt kaum Wünsche offen. Dafür könnten die zeitlos-modernen Zimmer vielleicht etwas größer sein. Das im letzten Jahr eröffnete Buffetrestaurant „Café on M“ bietet eine hervorragende Auswahl und mehrere Schauküchen. Der Pool am Dach ist hübsch, das Fitnesscenter klein. Gratis-Shuttle zur Harbour City und zum Cultural Centre nahe der Star Ferry.

www.hongkong.intercontinental.com

Kowloon Shangri-La, 5*

Trotz seiner 30-jährigen Geschichte ist das Vorzeigehotel der in Hongkong beheimateten Shangri-La-Gruppe immer noch gut in Schuss. Neben Retro-Schick spielt darin Harmonie eine wichtige Rolle: Als erstes Hotel in der Region hatte es einen Indoor-Springbrunnen (soll Glück bringen), und alljährlich wird ein Feng-Shui-Experte eingeladen. Wen wundert es da noch, dass die Personalfluktuation im Kowloon Shangri-La besonders gering ist? Detailreiche Wandgemälde mit dem Shangri-La-Thema schmücken die Lobby ebenso wie heller Statuario-Marmor aus Italien und Kristallleuchten aus Wien. Alle 688 Zimmer verfügen über raumhohe Fenster, zumeist mit Blick auf den Victoria Harbour, und sind zeitlos-modern eingerichtet. Der Horizon Club belegt die obersten drei Stockwerke (19.–21. Etage). 24-Stunden-Businesscenter. Großer Fitnessraum, aber kleines Innenschwimmbekken.

www.shangri-la.com

The Mandarin Oriental Hong Kong, 5*

Das Flaggschiff der Mandarin Oriental Hotels zählt seit seiner Eröffnung im Jahr 1963 zu den besten Adressen

der Metropole. Im Zuge der letzten Renovierung wurden die Veranden in die Zimmer integriert. Der Service ist legendär. Zehn Restaurants und Bars bilden beliebte und kulinarisch zum Teil herausragende Treffpunkte, darunter das „Pierre“. Einer von weltweit vier Krug Rooms für kleine Gruppen. Mit Mandarin Spa, Indoorpool, 24-Stunden-Fitnesscenter, Herrenfriseur und Beautysalon.

www.mandarinoriental.com/hongkong

W Hotel, 5*

Wer als hip gelten möchte, steigt in diesem originellen Hotel unmittelbar neben dem ICC-Tower ab. Die Materialien sind nicht immer echt, aber das passt durchaus ins Konzept: „Der bezaubernde Wald“ ist das Leitthema. Überdimensionale Baumsäulen, gehackte Silberäste – das Spiel von Sein und Schein wird in diesem W Hotel zu einer originellen Angelegenheit. Gäste haben die Wahl zwischen australischem oder japanischem Design in insgesamt 393 modischen Zimmern, die sich zwischen der 7. und der 38. Etage befinden. Der klinisch wirkende Spa-Bereich „Bliss“ (72. Etage) ist nicht sonderlich groß, was eine individuelle Betreuung garantiert. Das Hotel verfügt über einen Superlativ, und der lautet: höchster Outdoorpool Hongkongs (76. Etage).

www.whotels.com

Langham Place, 5*

Ein 42-stöckiger Turm aus Glas und Stahl im Zentrum von Kowloon mit 665 Zimmern und Suiten. Das Haus punktet mit zeitgenössisch-elegantem Design und Up-to-date-Hightech-Ausstattung. Insgesamt fünf Restaurants und Bars verwöhnen mit exzellenter asiatischer und westlicher Küche, z. B. im „Ming Court“ (ein Michelin-Stern). Toll auch der beheizte Rooftop Pool und das Chuan Spa, das auf Traditionelle Chinesische Medizin spezialisiert ist und mehr als 60 Health- und Beauty-Treatments anbietet.

<http://hongkong.langhamplacehotels.com>



InterContinental Grand Stanford



Kowloon Shangri-La



The Mandarin Oriental Hong Kong



W Hotel

Weitere Tipps und Top-Adressen – praktisch zum Heraustrennen – finden Sie auf den Seiten I bis IV.